

- Beschluss**  
 **Wahl**  
 **Kenntnisnahme**

**Vorlagen Nr. 41/008/2023**

**öffentlich**

Fachbereich: Amt für Kultur und Tourismus Bearbeiter/in: Jährling, Arne	Datum: 30.03.2023 Az.:
--	---------------------------

Beratungsfolge	Termine	Art der Entscheidung
Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus	27.04.2023	Vorberatung
Kreisausschuss	05.06.2023	Vorberatung
Kreistag	19.06.2023	Beschluss

**Mitgliedschaft im Radregion Rheinland e. V.**

- |                             |  |  |   |
|-----------------------------|--|--|---|
| Finanzielle Auswirkung      | <input checked="" type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein            | <input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen            |
| Personelle Auswirkung       | <input type="checkbox"/> ja            | <input checked="" type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen            |
| Organisatorische Auswirkung | <input type="checkbox"/> ja            | <input checked="" type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen            |
| Auswirkung auf Kennzahlen   | <input type="checkbox"/> ja            | <input checked="" type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen            |
| Klimarelevanz               | <input type="checkbox"/> ja            | <input type="checkbox"/> nein            | <input checked="" type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen |

Der Kreistag beschließt die Mitgliedschaft des Kreises Mettmann im Radregion Rheinland e. V. (RRR) zum 01. Januar 2024.

Fachbereich: Amt für Kultur und Tourismus  
Bearbeiter/in: Jährling, Arne

Datum: 30.03.2023  
Az.:

## Mitgliedschaft im Radregion Rheinland e. V.

### Anlass der Vorlage:

Mit der Fertigstellung der touristischen Fahrradwegweisung, dem Knotenpunktsystem im Kreis Mettmann, werden die Voraussetzungen für eine Mitgliedschaft in den Radregion Rheinland e. V. erfüllt.

### Sachverhaltsdarstellung:

Das neanderland bietet mit dem neanderland STEIG sowie den neanderland STEIG Entdeckerschleifen überregional beachtete Wandermöglichkeiten, die von vielen Gästen als auch von den Bewohner\_innen vom Kreis Mettmann stark frequentiert werden.

Im Bereich des Radtourismus steht bisher der ca. 40 km lange PanoramaRadweg niederbergbahn im Fokus der touristischen Vermarktung. Aufgrund der immer größer werdenden Anzahl von E-Bikes und Pedelecs stellen heutzutage auch Strecken mit größeren Höhenunterschieden und Steigungen für viele Nutzer\_innen kein Hindernis für eine Fahrradtour dar.

Der Kreis Mettmann schafft aktuell mit der Etablierung des Knotenpunktsystems eine Basis, um künftig überregionale Themenrouten (auch in Kooperation mit den angrenzenden Nachbarkreisen und Städten) zu schaffen.

Um das neanderland mittelfristig auch als Radreiseregion vermarkten zu können, kann der Radregion Rheinland e.V. ein wichtiger Faktor für eine zukunftsweisende Entwicklung darstellen.

### Radregion Rheinland e.V.: Mitglieder, Aufgaben und Ziele

Der Radregion Rheinland e.V. ist ein im Jahr 2011 gegründeter Verein und Zusammenschluss von Kreisen und kreisfreien Städten. Beteiligt sind die Städte Köln, Bonn und Leverkusen und die umliegenden Kreise: der Rheinisch-Bergische Kreis, der Oberbergische Kreis, der Rhein-Sieg-Kreis, der Rhein-Erft-Kreis und der Rhein-Kreis Neuss.

Gemeinsames Ziel ist es, das Radfahren für Naherholungssuchende sowie Touristinnen und Touristen attraktiv zu gestalten.



(Abbildung 1: Mitglieder des Radregion Rheinland e. V.; Quelle: Radregion Rheinland e.V.)

Ab dem 01.01.2024 wird auch die Stadt Düsseldorf Mitglied des Radregion Rheinland e. V. sein.

Der Radregion Rheinland e.V. initiiert, koordiniert und kommuniziert gesamtregionale Fahrradangebote, wie beispielsweise Themenrouten, das Knotenpunktsystem und digitale Anwendungen. Die diversen Akteure aus Verwaltungen, Tourismusorganisationen, Verbänden und Leistungsträger arbeiten eng zusammen und tauschen sich in regelmäßigen Arbeitskreisen aus, um das Thema „Fahrrad“ stärker zu platzieren.

Zudem kümmert sich der Verein um die Weiterentwicklung der Qualitätsstrategie für Radinfrastruktur und Radservice über kommunale Grenzen hinweg. Insgesamt verfolgen die damit zusammenhängenden Aktivitäten in der Netzwerkarbeit und im Binnenmarketing das Ziel, den Radverkehr in der Region zu fördern und die Partnerinnen und Partner für eine nachhaltige Qualitätssicherung zu sensibilisieren.

Zu den wesentlichsten **Aufgaben** gehören:

#### **1. Angebotsentwicklung / -management & Netzwerkarbeit - RRR als Kompetenzzentrum für Thema Radfahren:**

- Austausch-Plattform bieten & Moderation **interkommunaler Themen**
- **Qualitätssicherung:** Definition & Abstimmung interkommunaler Qualitätskriterien
- **Leuchtturm-Angebote** und Projekte initiieren, koordinieren, (weiter-)entwickeln (Wegeinfrastruktur, begleitendes Angebot)
- Qualifizierung und Sensibilisierung für fahrradbezogene **Dateninfrastruktur und -management**
- **Förderprojekte koordinieren:** Ziel wertschöpfende Fahrradinfrastruktur & Rad-Services für Bürger\_innen und Naherholungssuchende

#### **2. Gremien- & Lobbyarbeit**

- **Verkehrsministerium NRW:** Steuerungsgruppe Radverkehr (zusammen mit Straßen.NRW, Ruhrgebiet, Münsterland, Wirtschaftsministerium, ADFC)
- Auswahlkommission der Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in NRW (**AGFS**)

#### **3. Marketing & Kommunikation:**

- **Vermarktung** / Informationen zu Fahrrad-Angeboten, interkommunalen Projekten (Fokus: Einwohnende / Naherholungssuchende im Freizeitradverkehr)
- Fachliche Impulse, Informationen zu radtouristisch relevanten Themen, Fachveranstaltungen für Infrastruktur & Services der Region
- Informationsplattform zu Marktforschungsergebnissen & Monitoring

#### **4. Organisation und Verwaltung des Vereins & Geschäftsstelle**

Die RRR ist folgerichtig mehr als eine reine Marketingorganisation, über die radtouristische Produkte vermarktet werden, sondern eine Interessensgruppe von zahlreichen touristischen Destinationsmanagementorganisationen (DMOs) aus NRW.

Das neanderland könnte insbesondere in der kommenden Zeit nach der Fertigstellung des Knotenpunktsystems vom Netzwerk profitieren, um radtouristische Produkte nach einheitlichen **Standards und Qualitätskriterien** zu entwickeln. Der Wiedererkennungswert bei den Radfahrenden wäre ein großer Imagegewinn für den Kreis Mettmann.

Die **Kosten** für eine Mitgliedschaft in der RRR belaufen sich auf 40.000 EUR pro Jahr sowie einer Einmalgebühr eines Jahresmitgliedsbeitrags für die Aufnahme. Mit der Einmalzahlung werden aufkommende Mehrarbeiten (Datenpflege- und -verarbeitung, Anpassung/Aufnahme in App und Web, Erstellung aktualisierten Printmaterials, Überarbeitung Messestand, etc.) verrechnet.

Der Rat der Stadt Düsseldorf hat die Aufnahme in die RRR für das kommende Jahr 2024 beschlossen. Bei gleichzeitiger Aufnahme von der Stadt Düsseldorf und vom Kreis Mettmann in den Radregion Rheinland e. V. halbiert sich die Einmalzahlung auf 50 % pro neuem Mitglied. Einige oben genannte Marketingleistungen können für den Kreis Mettmann eventuell erst zu einem späteren Zeitpunkt in Anspruch genommen werden, weil radtouristische Produkte für

das neanderland erst noch entwickelt werden müssen. Dennoch ist eine Aufnahme in die RRR schon zum jetzigen Zeitpunkt zu empfehlen, um so nur die Hälfte des Jahresbeitrags als Aufnahmegebühr zu zahlen und vor allem schon jetzt vom Wissenstransfer des Netzwerkes zu profitieren. Eine spätere Aufnahme wäre laut Aussage der RRR erst wieder in ein paar Jahren möglich und würde auch den vollen Betrag der Aufnahmegebühr kosten.

**Finanzielle Auswirkung** (Angaben in €)

Produkt	15.04.01.	Tourismusförderung
---------	-----------	--------------------

Ergebnisplan	Erträge	2024	2025	2026	2027
	<sup>1</sup> Ansatz der Maßnahme	0	0	0	0
	<sup>2</sup> Neuer Ansatz	0	0	0	0
	<b>Differenz</b>	0	0	0	0
	Aufwände				
	<sup>1</sup> Ansatz der Maßnahme	543.300	568.300	543.300	0
	<sup>2</sup> Neuer Ansatz	603.300	608.300	583.000	
	<b>Differenz</b>	60.000	40.000	40.000	

Finanzplan	Einzahlungen	2024	2025	2026	2027
	<sup>1</sup> Ansatz der Maßnahme	0	0	0	0
	<sup>2</sup> Neuer Ansatz	0	0	0	0
	<b>Differenz</b>	0	0	0	0
	Auszahlungen				
	<sup>1</sup> Ansatz der Maßnahme	1.206.100	1.237.500	1.219.000	0
	<sup>2</sup> Neuer Ansatz	1.266.100	1.277.500	1.259.000	
<b>Differenz</b>	60.000	40.000	40.000		

<sup>1</sup> bitte den Ansatz der Maßnahme wie im Haushaltsplan aufgeführt eintragen

<sup>2</sup> bitte den ggfs. neuen, geänderten Ansatz für die Maßnahme eintragen

Ergebnisplan	<input type="checkbox"/> Haushaltsmittel stehen im <b>Planjahr</b> im EP zur Verfügung, davon <input type="checkbox"/> im Haushaltsplan (Zeile ) <input type="checkbox"/> durch genehmigte üpl./apl. Mittel <input type="checkbox"/> durch Übertragung aus Vorjahr/en <input type="checkbox"/> durch Auflösung von Rückstellungen	<input type="checkbox"/> Haushaltsmittel stehen im Planjahr im EP <b>nicht</b> zur Verfügung Deckungsvorschlag <input type="checkbox"/> ja bei Produkt <input type="checkbox"/> teilweise bei Produkt in Höhe von <input type="checkbox"/> zu beantragende üpl./apl. Mittel bei Produkt in Höhe von <input type="checkbox"/> nein
--------------	---	--

<b>Finanz- plan</b>	<input type="checkbox"/> Haushaltsmittel stehen im <b>Plan-jahr</b> im FP zur Verfügung, davon <input type="checkbox"/> im Haushaltsplan (Zeile ) <input type="checkbox"/> durch genehmigte üpl./apl. Mittel <input type="checkbox"/> durch Übertragung aus Vorjahr/en	<input type="checkbox"/> Haushaltsmittel stehen im Planjahr im FP <b>nicht</b> zur Verfügung Deckungsvorschlag <input type="checkbox"/> ja bei Produkt <input type="checkbox"/> teilweise bei Produkt in Höhe von <input type="checkbox"/> zu beantragende üpl./apl. Mittel bei Produkt in Höhe von <input type="checkbox"/> nein
	Haushaltsmittel wurden in der mittelfristigen Finanzplanung <input type="checkbox"/> bereits berücksichtigt <input checked="" type="checkbox"/> noch nicht berücksichtigt und werden im nächsten Haushaltsplan veranschlagt	

### Klimarelevanz

Ob perspektivisch durch die Förderung und den Ausbau von Radinfrastruktur nicht nur mehr Radtouristen\_innen ins neanderland gelockt werden können, sondern auch im Alltagsverkehr ein größerer Anteil der Verkehrsteilnehmer\_innen auf das Fahrrad umsteigen, lässt sich zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht vorhersagen.

### Anlage

Präsentation: Ziele & Aufgaben des Radregion Rheinland e.V.